



## Die BASILICATA er-fahren Lösungsorientiertes Wahrnehmen im transkulturellen Dialog

Auch im Jahr 2011 bieten wir unsere beliebte Exkursionswoche in der BASILICATA an!

Eine der schönsten Regionen, die es in Italien zu entdecken gilt, ist die **Basilicata**. Das Land des Lichtes, eine Landschaft die man einfach lieben muss. Wenn man auf den kleinen Nebenstraßen fährt, hat man von den Höhen der Hügel und Berge die herrlichsten Ausblicke auf die wunderbare Landschaft.

Die **Basilicata** ist eine Region voller Kontraste und Harmonie. Sie erstreckt sich von den üppigen Wäldern rund um Potenza bis zu den Mondlandschaften um Matera, von den herrlichen Sandstränden des Ionischen Meeres zu den zerklüfteten Küsten des Tyrrhenischen Meeres. Grüne Wiesen und weite gelbe Kornfelder laden den Besucher zum Verweilen ein.

Ein Land mit weiten Horizonten und tiefer Stille. Die Landschaft strahlt hier eine melancholische und herbe Schönheit aus. In den Dörfern und Städten scheint die Zeit spurlos vorbeigegangen zu sein. Die Naturschönheiten der Basilicata, ihre tausendjährige Kultur, die volkstümlichen Traditionen, die in jedem einzelnen Ort verwurzelt sind, die einheimische mediterrane Küche, die Warmherzigkeit und Gastfreundlichkeit der Menschen - all das wird dich in seinen Bann ziehen und dir unvergessliche Momente bescheren.

Während dieser Woche lassen wir uns von lösungsorientierten Wahrnehmungen im Dialog zwischen den Kulturen begleiten, während der Begegnungen mit KollegInnen, KünstlerInnen, UnternehmerInnen, literarischen Schauplätzen, Landschaften und sozialen Strukturen.



Freitag, 8. Juli

Abfahrt vom Hauptbahnhof Innsbruck um 17:27

### Samstag, 9. Juli **Benvenuti a Potenza und die Lukanischen Dolomiten**

Nach der Ankunft in Potenza um 11:00 und einer Erholungspause sind die **Lukanischen Dolomiten** unser erstes Ziel. Die Auffahrt zu den kleinen Orten **Pietrapertosa** und **Castelmezzano** ist einfach spektakulär und sehr schnell wird klar, warum dieses Gebirge Dolomiten heißt, denn bis zu 1050 m hohe Gipfel prägen die Natur und sind den „echten“ Dolomiten sehr ähnlich. Die besonders Mutigen unter uns können in luftiger Höhe mit dem Volo dell'Angelo die tiefen Gebirgsschluchten überqueren.

### Sonntag, 10. Juli **Das Gebiet um den Monte Vulture und Friedrich II.**

Unser Bus bringt uns zu den **Laghi di Monticchio**, den beiden Kraterseen des erloschenen Vulturevulkans. Kaiser **Friedrich II.** hielt sich im Sommer häufig zur Jagd im grünen Norden Lukaniens auf. Die eindrucksvollen Kastelle von **Melfi** und **Lagopesole** entführen in die Welt des Mittelalters. Mitte des 19. Jh. suchten Briganten Zuflucht in den Wäldern des Vulture.

Am Nachmittag besichtigen wir das antike **Venosa**, die Geburtsstadt des römischen Dichters Horaz. Heute präsentiert sich das sympathische Städtchen als Freiluftmuseum der römischen Antike. Die mittelalterliche **Abbazia della SS. Trinità** und die **Chiesa incompiuta** in

Venosa zählen zu den kunsthistorischen Highlights der Region.

*Literaturbezug: Raffaele Nigro: Die Baroness im Weidenkorb, Raffaele Nigro: Die Feuer am Basento, Pasquale Festa Campanile: Großmutter Sabella*

### Montag, 11. Juli **Potenza**

Wir verbringen den Tag in der Hauptstadt der Region. Vormittags besuchen wir den mutigen Priester **don Marcello Cozzi** von der Antimafiaorganisation „**Libera**“.

Am Nachmittag treffen wir uns mit **Filomena**, die über ihre persönlichen Erfahrungen mit der süditalienischen Magie berichten wird. Anschließend bekommen wir beim Kochclub **Fornello** eine Einführung in die lukanischen Kochkünste.

### Dienstag, 12. Juli **Matera**

Heute fahren wir nach **Matera**, die weltberühmte "Stadt der Sassi".

Nach einem Rundgang durch die Höhlenstadt sind wir Gäste bei der Bildhauerin **Margherita Serra**, die eine antike Höhle zu einer Wohnung mit Ausstellungsräumen für ihre Skulpturen ausgebaut hat.

Zum Abschluss des Tages gibt es einen gemeinsamen Abend bei der Gruppe „**Lucani in Natura**“

*Literaturbezug: Carlo Levi: Christus kam nur bis Eboli*



Mittwoch, 13. Juli **Olivenölverkostung bei Laura und Besuch bei Carlo Levi in Aliano**

Früh am Morgen verabschieden wir uns von Potenza und fahren nach Vietri di Potenza zu **Laura und Francesco**, die uns ihre Olivenbäume zeigen und die mühevoll produzierte Ölproduktion erklären.

Im Anschluss geht es weiter nach **Aliano**, Verbannungsort von **Carlo Levi**.

Nach einem Rundgang durch den Literaturpark lassen wir eine der schönsten Kirchen Süditaliens, **Santa Maria d'Anglona**, auf uns wirken und erreichen am Nachmittag **Policoro**, wo wir uns die nächsten Tage aufhalten werden.

*Literaturbezug: Carlo Levi: Christus kam nur bis Eboli*

Donnerstag, 14. Juli **Der Nationalpark Pollino**

Der Pollino ist der landschaftliche Höhepunkt des süditalienischen Apennins. In Lukanien zeigt sich das eindrucksvolle Massiv, Herzstück des „Parco Nazionale del Pollino“, von seiner sanften Seite.

Unser Ziel ist **San Severino Lucano** im Zentrum des Nationalparks, eingebettet in das Flusstal des Frido. Dort machen wir eine kurze Wanderung zur „Madonna del Pollino“. Am Abend lauschen wir auf der Terrasse von Zio Mauro den musikalischen Klängen von **Antonio**.

Freitag, 15. Juli **Albino Pierro und die Calanchi**

Der untergegangenen Größe der **Magna Grecia** kann man in den Ausgrabungen von **Metaponto** und **Policoro** (Heraclea) nachspüren. Endlose Strände am Ionischen Meer laden zum Baden und Sandburgenbauen ein.

Nur wenige kennen die faszinierende Sarazenenstadt **Tursi**. Im Geburtshaus von **Albino Pierro** lassen wir uns von der „arabischen“ Sprache des Ortes verzaubern und gehen die alten Sträßchen hinauf bis zum arabischen Dorfzentrum, der Rabbatana, wo wir uns im „Palazzo dei Poeti“ erfrischen.

*Literaturbezug: Albino Pierro: Messer in der Sonne*

Gegen Abend wandern bei Sonnenuntergang mit den Freunden von der Umweltschutzorganisation Legambiente vom Fluss Agri durch die Mondlandschaft der **Calanchi** bergauf nach Montalbano Jonico.

Samstag, 16. Juli **Arrivederci a Napoli**

Früh morgens brechen wir zu unserer letzten Reiseetappe auf und fahren mit dem Bus nach Neapel und erkunden anschließend mit **Luise** die alte Hauptstadt des italienischen Südens mit ihrem einzigartigen Charme bis zur Rückfahrt nach Österreich am Abend.

Sonntag, 17. Juli

Ankunft am Hauptbahnhof in Innsbruck um 10:32

### Unterkunft und Kosten

In Potenza wohnen wir im HOTEL „Parco del Seminario“ \$ Nächte; (DZ 30 €, EZ 40 € p. P.), in Policoro im Hotel „Calà 2“ (3 Nächte, DZ 37,50 €, EZ 55 € p. P.).

- **Kosten für 7 Übernachtungen mit Frühstück:**

Zweibettzimmer 232,50 € p. P.  
Einzelzimmer 325,00 € p. P.

- **Kosten Reisebus:**

ca. 120,00 €

- **Hin- und Rückreise:**

Gerne organisiere ich das preisgünstige Bahngruppenticket mit Liegewagen (Innsbruck – Bozen – Foggia – Potenza – Napoli – Bozen – Innsbruck) für ca. 160 € p. P.

### Lektüre zur Vorbereitung

Raffaele Nigro: Die Baroness im Weidenkorb  
Raffaele Nigro: Die Feuer am Basento  
Pasquale Festa Campanile: Großmutter Sabella  
**Carlo Levi: Christus kam nur bis Eboli**  
Albino Pierro: Messer in der Sonne

Thomas Hauschild: Magie und Macht in Italien. Merlin.  
Amann Peter: Kalabrien, Basilikata. Reise Know-How.  
Ekkehart Rotter: Kalabrien, Basilikata. DuMont.

### KONTAKT und ANMELDUNG

Maximilian Pürstl  
Pädagogische Hochschule Tirol  
Institut für Schulentwicklung und  
Qualitätsmanagement  
Mail: [max.puerstl@ph-tirol.ac.at](mailto:max.puerstl@ph-tirol.ac.at)  
Telefon: +43-676-5108091

[www.basilicata.at](http://www.basilicata.at)

**Seminarnummer in PHT-Online  
7F00SQ5040**